



Eidgenössischer Armbrustschützenverband
Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA

Yvonne Wiederkehr, Häberlinstr. 45, 8500 Frauenfeld,
Tel. 079 281 02 82 | E-Mail yvonne.wiederkehr@easv.ch

Schützenrat 2015

Kaserne Bülach, 02.06.2015

Bericht zur ausserordentlichen Schützenratssitzung

Als neues Vorstandsmitglied wurde mir die Aufgabe für die Protokollführung und die anschliessende Ausarbeitung eines Kurzberichtes übertragen. Ich war gespannt, was mich an meiner 2. Sitzung erwartet und war beeindruckt, wie gut organisiert und professionell die Sitzung geführt wurde.

23 Schützenräte trafen sich in der Kaserne Bülach zur ausserordentlichen Schützenratssitzung. Absenzen aus der STK konnten durch die Stimmen von Gaby Nägeli (EASV-Präsidentin) und mir (Leiterin Sekretariat) aufgefüllt werden.

Als erstes wurde das Protokoll der letzten Schützenratstagung einstimmig angenommen und bei Gaby Nägeli verdankt. Die Traktandenliste wurde besprochen und für gut befunden.

Danach folgte der Rückblick auf die Umfrage zum Swiss Cup. Hans Gerber präsentierte die zusammengetragenen Resultate. Über die Ergebnisse wurde ausführlich diskutiert und die Umfrage wurde schlussendlich mit allgemeinem „Kopfnicken“ gutgeheissen.

Als nächster Punkt wurde der Antrag STK Swiss Cup (inkl. Ausnahmestellung ja/nein) zusammen mit den Ausführungsbestimmungen und dem Reglement vorgetragen und erläutert. Es wurde entschieden, dass das Thema Ausnahmestellung separat diskutiert wird. Gesprächsstoff im Reglement gab die Austragung des Zwischenfinals, resp. Finals während einem Eidgenössischen- oder Unterverbandsschützenfest. Der Schützenrat beschliesst, dass wenn ein eidgenössisches Schützenfest stattfindet, ein Final durchgeführt wird. Ferner wird entschieden, dass ein solcher Final mit 32 Mannschaften stattfinden soll. Das Reglement wird entsprechend angepasst und somit wurde der Einführung des Swiss Cup, dem Reglement, den Ausführungsbestimmungen und den besprochenen Änderungen zugestimmt.

Das Thema Ausnahmestellung wurde nochmals aufgegriffen und ausgiebig diskutiert. Die darauffolgende Abstimmung im Schützenrat hat eindeutig ergeben, dass die Öffnung für Ausnahmestellung im Swiss Cup abgelehnt wird.

Danach folgte die Präsentation des Antrages STK bezüglich Änderungen in den Reglementen MM 10m und GM 10m. Im Reglement MM 10m gab ebenfalls die Ausnahmestellung, welche kniend gestattet ist, Anlass zur Diskussion. Grundsätzlich wird das befürwortet und somit werden sämtliche Änderungen einstimmig angenommen. Beim Reglement GM 10m wurden die Anzahl Heimrunden und Gruppengrössen nochmals thematisiert. Schlussendlich wurde auch hier das vorgelegte Reglement mit 15 Stimmen angenommen. Neu besteht eine Gruppe aus drei Schützen anstelle der bisherigen vier und es wird eine dritte Heimrunde vor dem Final eingeführt.

Nach fast drei Stunden konstruktiver und engagierten Diskussionen bedankt sich Hans Gerber bei allen Anwesenden. Er ist überzeugt, dass mit den gefassten Beschlüssen und dem Swiss Cup ein interessantes Programm auf die Saison 2016 besteht. Das „Abenteuer“ Swiss Cup kann beginnen...

Yvonne Wiederkehr, Protokollführung